

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1943**

99 (9.4.1943)



da überschlug sich die britische Öffentlichkeit und höhnisch verurteilte man, daß dies der Anfang vom Ende des Krieges sei.

Es wird für die Engländer immer unfaßbar bleiben, daß zu dem gleichen Zeitpunkt, da in dem kleinsten englischen Dorf freudiger Jubel und Beifall losbrach, deutsche Transporter und Kriegsschiffe bereits auf der Nordsee schwammen und den Versuch hatten, im Morgengrauen des 9. April die wichtigsten Häfen und Städte Norwegens zu besetzen.

100 Prozent Gefahrenzulage USA auf Suche nach Seeleuten

Stockholm, 8. April. In den Vereinigten Staaten sieht man sich hinsichtlich der Bemanning der neu gebauten Schiffe ernsthaften Sorgen gegenüber. Der Daily Telegraph zitiert einen Bericht des Reuporters 'Wall Street Journal'.

Kriegserklärung Bolivien auf USA-Befehl

Berlin, 8. April. Nachdem Bolivien in völlige Abhängigkeit von den Vereinigten Staaten von Amerika gerieten ist es anlässlich des Beschlusses des UNO-Präsidenten Wallace gemangenen worden, den Mächten des Dreierpacts den Krieg zu erklären.

Ausbreitungen der USA-Truppen in Indien

Bangkok, 8. April. Vor kurzem in Kairo eingetroffene englische Offiziere berichteten über das skandalöse Benehmen nordamerikanischer Soldaten in Indien.

USA-Vollmacht als Emigrantschmuggler

Madrid, 8. April. In Madrid trafen 88 spanische Emigranten ein, die beim Versuch, sich an Bord eines spanischen Schiffes mit falschen Papieren nach den USA einzuschiffen, von der Polizei verhaftet worden waren.

Englands Bombengeschädigte sollen Sonderrenten zahlen

Genf, 8. April. Die Stadt Greter versucht vergeblich, wie 'Daily Express' berichtet, vom englischen Staat eine sofortige finanzielle Unterstützung für die Besatzungen von Bombschäden zu erhalten.

W. S. Fishback, 8. April. Die bolschewistische Propaganda in den Vereinigten Staaten feiert Triumphe. Nachdem man bereits seit Monaten bolschewistische Heften in den amerikanischen Volk als Vorbilder hinstellt, macht man nun den Versuch, die Amerikaner für bolschewistische Kinder-Guerillaaktionen zu begeistern.

Jugendliche Sowjetverbrecher in den USA. verherrlicht

„Tapfere Kinder-Heldenkämpfer“ — Unglaubliche Greuelheke gegen die deutschen Soldaten

W. S. Fishback, 8. April. Die bolschewistische Propaganda in den Vereinigten Staaten feiert Triumphe. Nachdem man bereits seit Monaten bolschewistische Heften in den amerikanischen Volk als Vorbilder hinstellt, macht man nun den Versuch, die Amerikaner für bolschewistische Kinder-Guerillaaktionen zu begeistern.

USA-Jugend geht im Gangstertum auf. In jeder Form tobt sich diese Amerikanerin im Solde Drogens weiter aus. Es erwidert sich auf diese verbrecherischen Verleumdungen, mit denen das amerikanische Volk heute zu einem härteren Kriegseinsatz angetrieben werden soll.

die alles, was man bisher im amerikanischen Gangstertum erleben konnte, sehr wahrscheinlich übertrifft wird. Das jugendliche Verbrechertum, das gegenwärtig überall in den USA unter dem Einfluß des Rooseveltkrieges und der Forderung der Moral und hässlicher Ordnung gedeiht, bereitet verurteilungsbedürftige Amerikaner die ernstlichen Sorgen.

„Kuhische Mütter mit Benzin übergießen“. Allein in den ersten 8 Monaten nach dem Kriegseintritt der Sowjets, so gibt die Statistik an, seien 10 Millionen amerikanische Bürger, in denen dem Kind die Beteiligung am Krieg eingepflichtet wird, von den Sowjets vertrieben worden.

USA-Provinz Neufundland. Ein peinliches Kapitel für England — Roosevelt's „Sprungbrett nach Osten“. O Bern, 8. April. Schon vor dem Krieg las man in der englischen Presse wenig von Neufundland, der Kanada vorgelagerten Insel.

Allgemeine Empörung in Frankreich. Bevölkerung und Presse unter dem Eindruck der seigen Terrorangriffe. gerade die Amerikaner stark beteiligt und beweisen, daß sie an Unmenslichkeiten den Engländern nichts nachgeben.

USA-Provinz Neufundland (Fortsetzung). O Bern, 8. April. Schon vor dem Krieg las man in der englischen Presse wenig von Neufundland, der Kanada vorgelagerten Insel.

Ausbeutung Indiens für die Sowjets. Getreide, Kautschuk, Zinn und Baumwolle verlangt — England muß geschnitten werden. W. L. Rom, 8. April. Indien wird gegenwärtig, nach Informationen aus Bangkol, für die Sowjetische Ausbeutung, ohne daß die britischen Behörden die geringste Rücksicht auf die in Indien herrschende Not nehmen.

Amerikanische Agitationsgelber für Indien. Amerikanische Agitationsgelber für Indien. W. L. Rom, 8. April. Vor seiner Abreise aus Indien zur Vorkriegsentscheidung nach Washington veranfaßte der persönliche Beauftragte Roosevelts, Phillips, in einer indischen Stadt eine Zusammenkunft aller in Indien arbeitenden nordamerikanischen Agitationsagenten.

Verstärker britischer Terror in Syrien. Syrische Zeitung wegen Forderung nach christlichen Wahlzettel verboten. K. M. Ankara, 8. April. Trotz des Versprechens der Besatzungsbehörden, der Presse für den Wahlkampf in Syrien-Libanon genügend Freiheiten einzuräumen, die die Zensurmaßnahmen verschärfte worden.

Britische MG-Salven auf religiöse Feiern Terrorangriffe auch in Burma. W. L. Rom, 8. April. Die britisch-amerikanische Luftwaffe hat ihren Kampf gegen die Zivilbevölkerung auch in Burma angehängt.

Rüsz ynauß! Bizepartei sekretär Carlo Spors befichtigte die in jüngster Zeit von feindlichen Luftangriffen heimgegriffenen Ortschaften Molabriens und überreichte den Geschädigten Namen des Duce eine von der faschistischen Partei zur Verfügung gestellte Unterstützung.

Ritterkreuz für Leutnant Langguth aus Mannheim

DNB, Berlin, 8. April. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Leutnant Alfred Langguth, Romantieführer in einem fränkischen Grenadier-Regiment.

Leutnant Alfred Langguth, am 24. Oktober 1908 als Sohn des Kaufmanns Hermann E. in Mannheim geboren, verdiente sich das Ritterkreuz bei der Abwehr zahlreicher feindlicher Angriffe südlich Bismas.

In fast vierhundert Einsätzen bewährt. DNB, Berlin, 8. April. Der Führer verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Hauptmann Langguth, Staffelführer in einem Sturzkampfgeschwader.

Hofe Spenden unserer Schiffschiff-Beschützungen. Berlin, 8. April. Die Besatzungen der schweren deutschen Seetreibkräfte haben bei der letzten Sammlung der Wehrmacht für das Kriegsw-V-W-B. insgesamt 228.780 RM. gesammelt.

Sieben von acht Schlachtfliegern mit Infanteriewaffen heruntergehoßt. Berlin, 8. April. Die Grenadiere zweier schiffschiff-Bataillone und die Soldaten einer Artillerie- und einer Panzerjäger-Abteilung erkannten am 28. südlich Ost anstiegender sowjetischer Schiffschiff-Lagezone, die nicht über dem Erdboden, in kaum 50 Meter Höhe, zum Angriff auf die deutschen Stellungen ansetzten.

Gute Resultate in Antwerpen. Zutäufliche Berichte der Nordbrenner. B. Fishback, 8. April. Wie die Londoner Presse berichtet, ist der Angriff auf Antwerpen zurückgehenden britischen Flugzeugbesatzungen einmündig, daß ihre Angriffe „gute Resultate“ erzielt und die abgeworfenen Bomben „mitten im Ziel“ gelegen hätten.

Bisher über 1000 Opfer in Antwerpen identifiziert. Antwerpen, 8. April. Bis Donnerstagmorgen waren die Leichen von über 1000 Opfern des anglo-amerikanischen Terrorangriffes auf Antwerpen identifiziert.

Harter Verteidigungskampf in Lunetten. Rom, 8. April. Der italienische Wehrmachtbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut: In Lunetten stellten sich die Streitkräfte der 9. Armee dem heftigsten Kampf des Krieges entgegen.



